

NACHRICHTEN

Jägersburger Frauen sagen Servus mit Sieg

Jägersburg. Im Kellerduell kam es am letzten Spieltag der Zweiten Fußball-Bundesliga Süd der Frauen zur Partie zwischen dem FSV Jägersburg und Schlusslicht SV Dirmingen. Mit 4:0 (1:0) ließ Jägersburg nichts anbrennen und gewann auch in der Höhe verdient. Zur Halbzeit lag Jägersburg durch ein Tor von Meike Dinger (12.) in Führung. In der zweiten Spielhälfte erhöhten Bianca Herber (48.), Dinger (70.) und Michaela Hemmer (83.) auf 4:0. Jägersburg hatte noch weitere gute Möglichkeiten durch Dinger, Johanna Müller und Herber. Der Abstieg des FSV Jägersburg in die Regionalliga stand bereits vorher fest. *mh*

VTZ-Snipers verspielen ein Unentschieden

Zweibrücken. An den Rand einer Niederlage drängten am Samstagabend die Skaterhockey-Spieler der VTZ-Snipers ihre Gäste aus Deggendorf-Pflanz. Bis zum Schlussdrittel hielten die Snipers in der Partie der Zweiten Bundesliga großartig mit und waren spielerisch den als Favoriten angeerbten Gästen durchaus ebenbürtig. Dass es zum Schluss die 3:5-Niederlage trotzdem gab, lag teilweise an der Unbeherrschtheit einiger VTZ-Spieler. Die leisteten sich beim Stande von 3:3 im Schlussdrittel unnötige Hinausstellungen. So kassierten die Snipers noch zwei Treffer. *cos*

Pfingstsportfest in Hornbach ab Freitag

Hornbach. Mit einem Straußbubenturnier beginnt am Freitag, 29. Mai, das Pfingstsportfest des SV Hornbach. Am Samstag geht es weiter mit einem F-Jugend-Spiel sowie einem Frauenfußball-Turnier. Anschließend trifft die Hornbacher AH auf den SC Stambach. Am Sonntag gibt es ein AH-Turnier sowie am Pfingstmontag Turniere für die G- bis D-Jugend. *red*

Im Internet: www.sv-hornbach.de

TV Limbach meldet zwei Neuzugänge

Limbach. Der Tischtennis-Oberligist TV Limbach hat für die kommende Saison bereits zwei Neuzugänge verpflichtet. Vom pfälzischen Oberligisten TTC Nünschweiler kommt der 18-jährige Philipp Schmidt ins Ostsaarland. Sebastian Dörr (26) spielte bislang für den BJC Buchen in Baden. Er studiert an der Universität Saarbrücken französische Kulturwissenschaften. *sho*

Traditionelle Renntage an den Pfingst-Feiertagen

Homburg/Oberbexbach. Am Pfingst-Wochenende kommen die Radsportfreunde rund um Homburg wieder auf ihre Kosten. Denn dann finden wieder die beiden Pfingstrennen im Rahmen des Saar-Pfalz-Cups statt. Sonntags sind die Radlerfreunde Homburg Gastgeber, am Pfingstmontag sind die Radamateure zu Gast beim RV Blitz Oberbexbach. Erwartet wird bei beiden Veranstaltungen hochkarätige Konkurrenz aus dem süddeutschen Raum. Insgesamt rechnen die Veranstalter mit jeweils 400 Teilnehmern in allen Altersklassen. *red*

Produktion dieser Seite: Ulrike Otto, Dietmar Niedermeier



Dreimal erfolgreicher Stabhochsprung: Franziska Kappes, Daniel Martinez und Lukas Hallanzky (von links) wurden Pfalzmeister. Fotos: Verein

In der Pfalz eine Bank

Leichtathletik: 14 LAZ-Siege bei Pfalzmeisterschaften II – Silber für VTZ-Läufer

Dass die Leichtathleten des LAZ in der Pfalz eine Bank sind, bewiesen sie beim zweiten Teil der Pfalzmeisterschaften und sammelten 14 Titel. Auch die VTZ war erfolgreich mit ihrem Nachwuchs und einem alten Hasen.

Zweibrücken/Kaiserslautern. Beim zweiten Durchgang der Pfalzmeisterschaften in der Leichtathletik in Kaiserslautern die Starter des LAZ Zweibrücken mit 14 Siegen ihre diesjährige Titelsammlung auf insgesamt 24 Pfalzmeistertitel erweitert. Die VT Zweibrücken kam auf eine Silber- und zwei Bronzemedailles. Mit Spannung erwartet wurde das Auftreten der beiden Hürdensprinter Jens Werrman und Marlon Odom. Beide bestritten ihre ersten Wettkämpfe in dieser Saison. Jens Werrman siegte souverän auf der flachen 200-Meter-Strecke der Män-

ner. Die gegen den Wind erzielte Zeit von 21,77 Sekunden ist seine zweitbeste 200-Meter-Zeit überhaupt. In seinem Gefolge wurde Daniel Guth in 22,85 Sekunden. Marlon Odom ließ seine Klasse im 110-Meter-Hürdenlauf aufblitzen lassen, als er mit weitem Vorsprung und der Zeit von 14,01 Sekunden ins Ziel stürmte.

Weit war auch der Vorsprung von Aline Krebs, die die 800 Meter der Frauen in 2:10,28 Minuten gewann, nur zwei Tage nach ihrem Sieg beim Pokal der Freundschaft. Dort hatte sie die Norm für die Deutsche Jugendmeisterschaft geknackt. Hannah Wilhelm bewies im 200-Meter-Lauf der Frauen mit 25,80 Sekunden ansteigende Form. VTZ-Sprinterin Christina Pietsch wurde hier Dritte in 26,94 Sekunden.

In der A-Jugendklasse siegte die Stabhochspringer Mi-

chaela Donie mit 3,80 Metern und Daniel Martinez mit 4,70 Metern. Caroline Günther kam hier mit 3,50 Metern auf den zweiten Rang.

Die 400-Meter-Läuferin Anne Krämer erreichte als Siegerin in 63,34 Sekunden das Ziel. Lukas Hoffmann von der VTZ lief nach 100 Metern als Dritter ins Ziel. Respektable Zeiten erzielten in der B-Jugend die beiden Sprinter Jan Rothhaar und Marc Stegner. In 11,62 und 11,66 Sekunden wurden sie Dritter und Vierter.

Doppelsieg für Dietz

Bei den Schülerinnen W 15 landete Angela Dietz mit 13,03 Sekunden über 80 Meter Hürden und mit 31,74 Metern im Speerwurf einen Doppelsieg. Tim Ruhstorfer war im 300-Meter-Lauf mit 37,34 Sekunden ebenso erfolgreich wie seine Trainingskameradin Laura Müller,

die 43,37 Sekunden lief. Larissa Häfner wurde Dritte. Franziska Kappes gewann den Stabhochsprung in der Klasse W 15 mit 3,40 Metern und Eveline Fomenko musste 5,28 Meter weit springen, um siegreich zu sein. In der Klasse W 14 reichten dagegen Caroline Grund 5,22 Meter als persönliche Bestleistung zu Platz drei.

Einen sehr guten zweiten Platz erlief sich der VTZ-Langstreckler Jürgen Bischof. Der bereits der M-40-Klasse angehörende Althornbacher musste in flotten 15:34,76 Minuten über 5000 Meter der Männer nur Andreas Sarter (TSV Annweiler) knapp den Vortritt lassen. Jürgen Bischof zeigte sich mit dieser Leistung auch auf einem hoffnungsvollen Weg zu den deutschen Seniorenmeisterschaften Ende Juni in St. Wendel, wo er Chancen auf eine gute Platzierung hat.

Auf Gold folgt Silber

Schwimmen: Titelverteidiger Florian Schmidt Zweiter

Zweibrücken/Hamburg. Als Titelverteidiger im Jahrgang 1991 war Florian Schmidt bei den Deutschen Jahrgangsmeisterschaften im Schwimmen in Hamburg angetreten. Als Vorlaufschleuniger untermauerte der Athlet der Wassersportfreunde Zweibrücken seine erneuten Titelambitionen mit einer neuen Bestzeit. Im Finale dann musste er sich nur um 21 Hundertstelsekunden dem Potsdamer Martin Beutel geschlagen geben, steigerte aber seine Zeit dennoch auf

2:04,61 Minuten. „Die Zeit ist super. Aber schade, dass es nur zu Rang zwei gereicht hat“, sagte der Zweibrücker nach dem Wettkampf. Die Norm für die Jugend-Europameisterschaft verpasste er um etwas mehr als eine Sekunde. Eine Bronzemedaille schon sicher hatte Sebastian Lotze über 200 Meter Freistil. Über die halbe Strecke schlug er am Samstag als Sechster in 52,04 Sekunden an. Till Pallmann verpasste als Neunter im Jahrgang 1993 knapp das Finale über diese Strecke. *uo*

Berlin war eine Reise wert

Tischtennis: Mittelbacher Frauen erreichen Halbfinale

Zweibrücken/Berlin. Die Tischtennis-Frauen des TTC Mittelbach sind bei der Deutschen Pokalmeisterschaft bis ins Halbfinale gekommen. Dort unterlagen sie dem späteren Sieger der Verbandsklassen, dem GSV Eintracht Baunatal (Hessen) mit 0:4. Lediglich ein Satzgewinn gelang. „Wir sind trotz der Niederlage hochzufrieden mit dem Erreichten“, zog Stella Hussong ein positives Fazit. Im Viertelfinale hatten die TTC-Frauen, die als Gruppenzweiter dorthin gelangt waren, zuvor

Mühlheim-Urmitz II mit 4:1 geschlagen. Die Punkte holten hier Karin Bißbort (2) sowie Stella und Denise Hussong in den Einzeln.

Auch für die Männer der VT Zweibrücken war die Reise nach Berlin der Saisonhöhepunkt, auch wenn sie nicht über die Gruppenphase hinauskamen. Beim Bezirksligameister und Aufsteiger in die Zweite Pfalzliga standen am Ende ein Sieg und vier Niederlagen zu Buche. Abschließend unterlagen sie Gruppengegner Osnabrück. *wg/bs*

Das Unentschieden war greifbar nahe

Handball-Regionalliga: VTZ-Saarpfalz verliert letztes Saisonspiel knapp bei HF Untere Saar

Zweibrücken. Mit einer knappen 35:36 (15:16)-Niederlage bei den HF Untere Saar haben die Handballer der VTZ-Saarpfalz die Saison in der Regionalliga Südwest beendet. „Ein Unentschieden wäre das gerechtere Ergebnis gewesen“, sah VTZ-Betreuer Andreas Wiese die Partie. Beweis: Zehn Sekunden vor dem Spielende, beim 36:35 für den Gastgeber, sprintet Thorsten Bas im Tempogegenstoß alleine auf das HF-Tor zu, sein Wurf ging leider neben das Tor. Die Chance auf ein Unentschieden wurde vergeben.

Wiese sah beim Spiel des Dreizehnten gegen den Zwölften eine rasante und spannende Partie. Es war zu spüren, dass die Untere Saar sich für die Hinspielniederlage in Zweibrücken, übrigens mit dem gleichen Ergebnis, revanchieren wollte. Pech hatten die VTZ-

Handballer zudem bei vier Strafwürfen, die Martin Rokay, Marek Galla und Philip Wiese vergaben. Hinzu kam das Verletzungspech. VTZ-Regisseur Galla verletzte sich am Sprunggelenk. Mit Verdacht auf einen Bänderriss konnte er gegen Ende der Partie nur noch zuschauen. Über 4:4 und 9:9 ging die Untere Saar erstmals in der 20. Minute mit 11:9 in Front, kurz vor der Halbzeitpause sogar mit 14:11. Doch die VTZ glich zum 15:15 aus und der Gastgeber führte mit 16:15 zur Halbzeit. Gleich zu Beginn der zweiten Spielhälfte führte die VTZ wieder mit 17:16, wenig später lag sie wieder mit 20:21 im Hintertreffen. Nach dem 28:28 führten die Gastgeber in der 52. Spielminute mit 34:31 und mit 36:34. Eine Minute vor dem Spielende dann der 35:36-Anschlussstreffer für die VTZ-Handballer. Aus einer ge-

schlossenen Mannschaftsleistung ragte der unermüdete Johannes Leffer heraus. „Der bemühte sich redlich und hat sich so richtig reingekniet“, meinte Wiese.

Als Meister und Aufsteiger in die Zweite Bundesliga steht die HG Saarlouis fest, der TV Offenbach muss in die RPS-Liga absteigen. Budenheim ist als Vorletzter noch nicht gesichert, muss abwarten, wie Tuspo Obernburg als Drittlletzter in der Zweiten Bundesliga Süd in der Abstiegsrelegation gegen den Drittlletzten der Zweiten Liga Nord (SV Anhalt Bernburg) abschneidet. Sollte Obernburg gewinnen, hätte auch Budenheim den Klassenverbleib geschafft. *dis*
VTZ-Torschützen: Philip Wiese 7, Thorsten Bas 6, Manuel Schmidt 6, Johannes Leffer 6/2, Martin Rokay 3/3, Dominik Rauch 2, Marek Galla 2, David Leffer 2, Sören Schwab 1.



VTZ-Spieler Martin Rokay schnappt sich den Ball von Peter Laux (Untere Saar). Das letzte Saisonspiel verlor die VTZ. Foto: rup

Verbandsliga Saar: FSV Jägersburg besiegt Aufsteiger Auersmacher

SC Gresaubach - FC Palatia Limbach 5:1 (3:1). Mit einer klaren Niederlage hat der FC Palatia Limbach die Saison beendet. In der ersten halben Stunde hatte Limbach zwar spielerische Vorteile, doch nennenswerte Torchancen blieben aus. Gresaubach nutzte dagegen seine erste Möglichkeit durch Michael Rödel (23.) zur Führung. Innerhalb von wenigen Minuten entschieden die Gresaubacher die Partie zu ihrem Gunsten. Marko Schmitt (26.) erhöhte auf 2:0. Sebastian Piotrowski verkürzte zwar für die Limbacher nach einer halben Stunde, aber nur eine Minute nach diesem Treffer war Thomas Bauer zum 3:1 zur Stelle. Gresaubach bestimmte nun auch in der zweiten Halbzeit die Begegnung und erhöhte durch Rödel und Bauer sogar auf 5:1. Gresaubach muss dennoch weiter zittern. Zwar steigt in dieser Saison durch die Ligenreform kein Verein aus der Verbandsliga ab. Gelingt

Anzeige

JETZT BESTELLEN
 unter www.merkur-einkaufswelt.de

Automatik-Uhr Dt. Uhrenkontor „Automat 1966“
 Lederarmband in schwarz mit Krokoprägung; Wasserdicht; Datumsanzeige. Lieferung erfolgt in einem Etui.
 Artikel-Nr. 200-151
 € 59,90

Dieses und viele weitere Produkte können Sie online unter www.merkur-einkaufswelt.de/besteEnt Porto u. Verpackung pro Bestellung: 5,95 Euro **Merkur**

allerdings Worms in der Regionalliga der Klassenverbleib, so kann die SV Elversberg II in der Oberliga bleiben. Dies hat zur Folge, dass auch Gresaubach als Drittlletzter der Verbandsliga in die neue Saarlandliga aufsteigen kann.

FSV Jägersburg - SV Auersmacher 2:1 (2:0).

Im Spitzenspiel des Tages besiegte der Vizemeister aus Jägersburg den Meister aus Auersmacher. FSV-Trainer Marco Emich: „In der ersten Halbzeit waren wir die klar bessere Mannschaft und führten verdient zur Halbzeit.“ Nach Vorarbeit von Ümit Yilmaz markierte Bartos Klosowski (14.) mit dem Kopf das 1:0. Elf Minuten später erhöhte Klosowski auf 2:0. Marco Meyer, Sascha Meyer und Andreas Sorg hatten weitere gute Möglichkeiten für Jägersburg. In der zweiten Halbzeit hatte Auersmacher Vorteile. Der FSV suchte seine Chancen über Konter. Nach dem Anschluss durch David Cuccu (75.) wurde es noch mal eng. Aber mit Jan Weber stand ein überragender Torwart im FSV-Kasten, der mit einigen Paraden die drei Punkte für seine Elf sicherte. *mh/red*

VERBANDSLIGA SAAR

Röchling Völklingen - 1. FC Saarbrücken II	2:0
FV Lebach - SC Brebach	1:4
FV Eppelborn - SG Perl-Besch	3:3
FSV Hemmersdorf - SC Friedrichsthal	0:2
SC Gresaubach - FC Limbach	5:1
SG Noswendel-Wadern - VfB Hüttigweiler	3:2
FC Reimsbach - FC Wiesbach	3:1
FSV Jägersburg - SV Auersmacher	2:1
1. FC Riegelsberg - SV Bübingen	3:2

Abschlusstabelle

1. SV Auersmacher	34	122:26	81
2. FSV Jägersburg	34	91:49	77
3. FC Wiesbach	34	79:34	69
4. SC Friedrichsthal	34	69:29	67
5. SC Brebach	34	69:49	61
6. 1. FC Saarbrücken II	34	82:46	60
7. Röchling Völklingen	34	90:43	59
8. FV Eppelborn	34	69:62	48
9. 1. FC Riegelsberg	34	50:54	48
10. FC Reimsbach	34	53:64	47
11. SG Perl-Besch	34	61:66	46
12. SV Bübingen	34	73:89	45
13. FSV Hemmersdorf	34	57:86	40
14. FC Limbach	34	45:77	34
15. VfB Hüttigweiler	34	37:73	32
16. SC Gresaubach	34	40:85	23
17. FV Lebach	34	34:107	15
18. SG Noswendel-Wadern	34	36:118	13